

*Wer um die Behauptung weiß,
muss noch führen den Beweis.*



Von der geometrischen Konstruktion zur algebraischen Darstellung - automatisiert

Prof. Dr. Heinz Schumann

PH Weingarten

Fak. II, Mathematik

schumann@ph-weingarten.de

33. Fortbildungstagung für Geometrie

5. bis 9. November 2012

Bundesinstitut für Erwachsenenbildung

St. Wolfgang

Inhalt

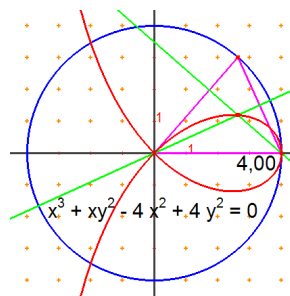
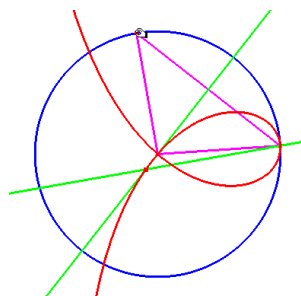
1. Einleitung

2. DGS mit algebraischer Berechnungskomponente

3. Zusammenfassung

Cabri II+

Strophoide



Dabei verwenden wir, dass h_a Winkelhalbierende im gleichschenkligen Dreieck ABC ist. Der Tangens wird durch einen Term mit Cosinus ersetzt:

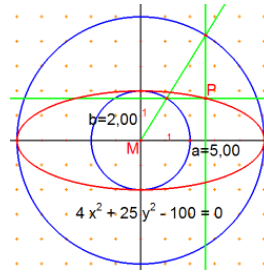
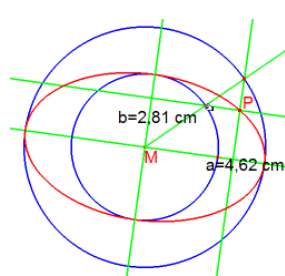
$$y = r \sqrt{\frac{1 - \cos \alpha}{1 + \cos \alpha}} \cos \alpha \quad \text{bzw.} \quad y^2 = \frac{1 - \cos \alpha}{1 + \cos \alpha} r^2 \cos^2 \alpha.$$

Mit $x = r \cdot \cos \alpha$ folgt $y^2 = \frac{r-x}{r+x} x^2$

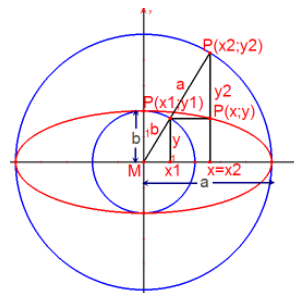
und daraus $(x-r)x^2 + (x+r)y^2 = 0$ bzw. $x^3 + xy^2 - rx^2 + ry^2 = 0$.

Algebraische Kurven mit Cabri II+

Ellipse



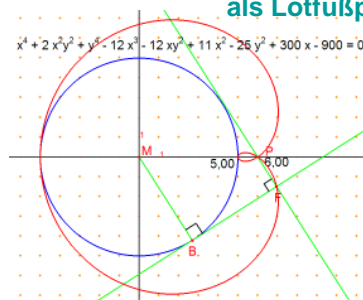
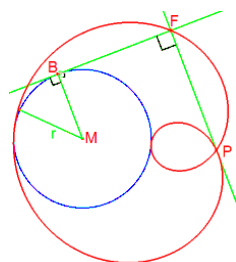
Behauptung: $b^2x^2 + a^2y^2 = 1$
 Nach dem 2. Strahlensatz gilt:
 $b : y = a : y_2$
 und nach dem Pythagoras-Satz
 $y_2^2 = a^2 - x^2$;
 also ist $b^2 : y^2 = a^2 : (a^2 - x^2)$.
 Daraus folgt $b^2x^2 + a^2y^2 = 1$
 nach Multiplikation mit a^2b^2
 die Normalform $(x/a)^2 + (y/b)^2 = 1$.



Prof. Dr. Heinz Schumann, Eulenweg 12, D-88289 Waldburg, Vortrag 33, Fortbildungstagung für Geometrie, Strobl 2012

Algebraische Kurven mit Cabri II+

Pascalsche Schnecke als Lotfußpunkt-Kurve



Behauptung: $(x^2 + y^2)^2 - 2px^3 - 2pxy^2 + (p^2 - r^2)x - r^2y^2 + 2pr^2x - (pr)^2 = 0$
 Aus der Abbildung entnehmen wir:

$$x_B = r \cos \beta, y_B = r \sin \beta \quad (1);$$

$$\text{die Tangentengleichung } \frac{y - y_B}{x - x_B} = -\frac{\cos \beta}{\sin \beta} \quad (2);$$

$$\text{die Lotgleichung } \frac{y}{x - p} = \frac{\sin \beta}{\cos \beta} \quad (3).$$

Nach Auflösen von (2) bzw. (3) nach y und Gleichsetzen erhalten wir für die x-Koordinate des Lotfußpunktes F:

$$x = p \sin^2 \beta + r \cos \beta \quad (4a)$$

und durch Ersetzung von x in (3) mit (4a) die y-Koordinate von F:

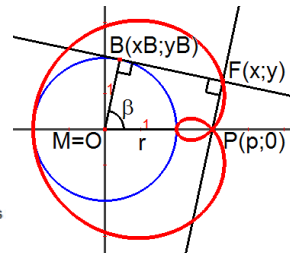
$$y = \sin \beta \cdot (r - p \cos \beta) \quad (4b).$$

Mit MATHEMATICA erhalten wir mittels des Eliminationskommandos sofort das gewünschte Ergebnis, wenn wir vorher den Sinus noch durch den Cosinus ausdrücken:

$$\text{Eliminate}[\{x \leftrightarrow p + (1 - (\cos(\beta))^2) \cdot r + \cos(\beta), y \leftrightarrow \sqrt{1 - (\cos(\beta))^2} \cdot (r - p \cos(\beta))\}, \beta]$$

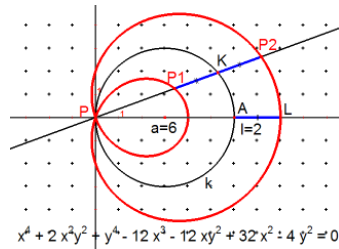
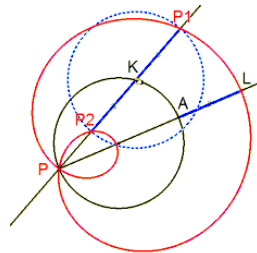
$$-2px^2 + x^4 + p \times (2x^2 - 2y^2) + x^2(p^2 - r^2 + 2y^2) = p^2x^2 + x^4y^2 - y^4$$

Prof. Dr. Heinz Schumann, Eulenweg 12, D-88289 Waldburg, Vortrag 33, Fortbildungstagung für Geometrie, Strobl 2012



Algebraische Kurven mit Cabri II+

Pascalsche Schnecke als Konchoide („Muschellinie“)

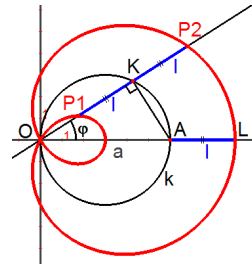


Die Konchoide einer Kurve k bezüglich eines Pols O besteht aus allen Punkten P für die gilt: Ist K ein beweglicher Punkt auf Kreis k und l eine fest gewählte Länge, so liegen OKP auf einer Geraden und es ist $|OP| = |OK| + l$ bzw. $|OP| = |OK| - l$. Die konstruktiven Parameter sind der Kreisradius a und die Länge l .

Behauptung: $(x^2 + y^2)^2 - 2ax^3 - 2axy^2 + (a^2 - l^2)x^2 - l^2y^2 = 0$
Man erkennt bzw. findet heraus, ähnlich wie bei der Lotfußpunkt-kurve durch Variation ganzzahliger Parameterwerte, folgende Abhängigkeit der Koeffizienten bezüglich des gewählten Koordinatensystems: Der konchoidalen Konstruktion lesen wir sofort die Polarkoordinaten-Darstellung ab:

$$\rho = a \cdot \cos \varphi \pm l, \quad \cos \varphi = \frac{x}{\rho} \quad \text{und} \quad \rho = \sqrt{x^2 + y^2}.$$

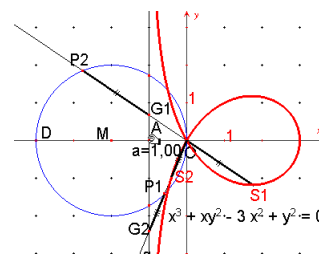
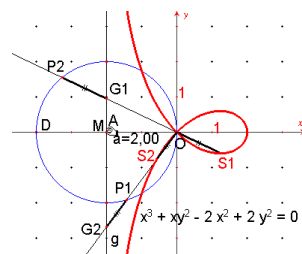
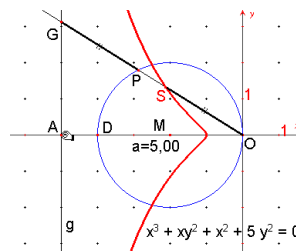
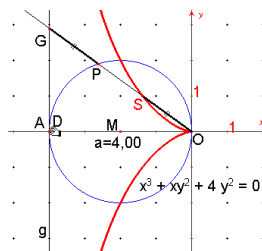
Aus dieser ergibt sich $(x^2 + y^2 - ax^2)^2 = l^2(x^2 + y^2)$
bzw. $(x^2 + y^2)^2 - 2ax^3 - 2axy^2 + (a^2 - l^2)x^2 - l^2y^2 = 0$.



Prof. Dr. Heinz Schumann, Eulenweg 12, D-88289 Waldburg, Vortrag 33, Fortbildungstagung für Geometrie, Strobl 2012

Algebraische Kurven mit Cabri II+

Hypokissoide



Behauptung: $x^3 + xy^2 + (a-d)x^2 + ay^2 = 0$

Prof. Dr. Heinz Schumann, Eulenweg 12, D-88289 Waldburg, Vortrag 33, Fortbildungstagung für Geometrie, Strobl 2012

Algebraische Kurven mit Cabri II+

Eine Methode zur Behandlung algebraischer Kurven

- 1) Zirkel-Lineal-Konstruktion der algebraischen Kurve in Cabri II+
- 2) Einbettung in kartesisches Koordinatensystem
- 3) Automatische Bestimmung der algebraischen Gleichung
- 4) Bindung der konstruktiven Parameterobjekte an Gitter
- 5) Zusammenhang: Konstruktionsparameter – Koeffizienten
- 6) Mathematische Verifikation

Schumann, H. (2001): Ein dynamischer Zugang zu „einfachen“ algebraischen Kurven. In: math. did., Jg. 25, Bd. 1, 79-101

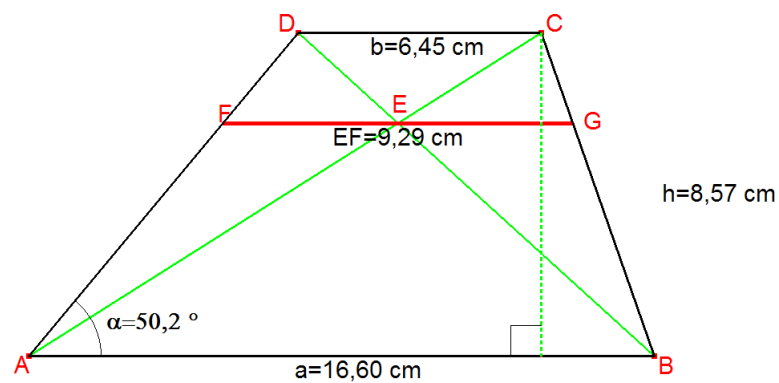
Prof. Dr. Heinz Schumann, Eulenweg 12, D-88289 Waldburg, Vortrag 33, Fortbildungstagung für Geometrie, Strobl 2012

**Kann man prinzipiell
an interaktiv konstruierten
geometrischen Figuren
automatisierte algebraische Berechnungen
durchführen?**

Prof. Dr. Heinz Schumann, Eulenweg 12, D-88289 Waldburg, Vortrag 33, Fortbildungstagung für Geometrie, Strobl 2012

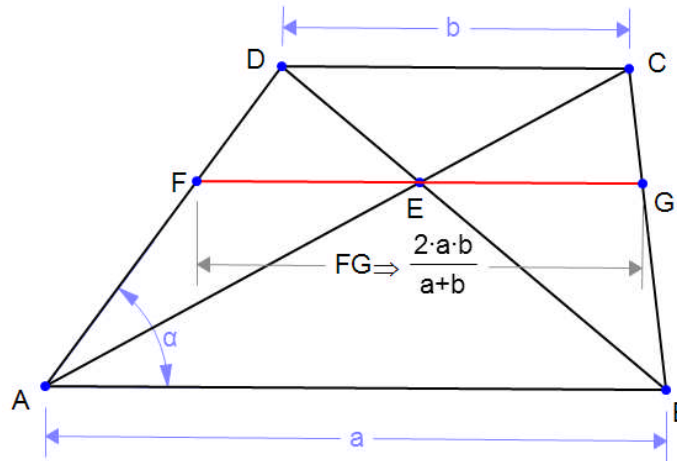
2. DGS mit algebraischer Berechnungskomponente

Was hängt Wie von Wem ab?



In einem DGS kann im Allgemeinen nicht erklärt werden, wie eine gemessene Größe von den Parametern einer konstruierten Figur abhängt!

Was hängt Wie von Wem ab?



In einem DGS mit automatischer Berechnungskomponente kann eine Größe in Abhängigkeit von den Parametern einer konstruierten Figur algebraisch berechnet werden

Prof. Dr. Heinz Schumann, Eulenweg 12, D-88289 Waldburg, Vortrag 33, Fortbildungstagung für Geometrie, Strobl 2012

GX

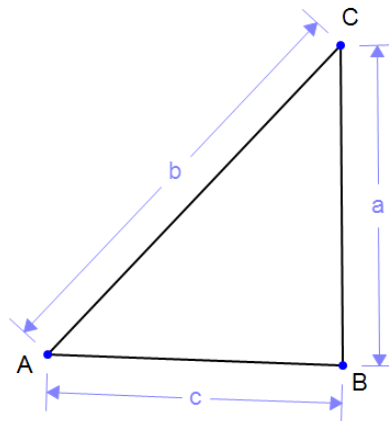
Automatische Berechnungen

Themen:

- Dreiecksgeometrie
- Kreistangenten
- Kreisberührungen
- Algebraische Kurven

Prof. Dr. Heinz Schumann, Eulenweg 12, D-88289 Waldburg, Vortrag 33, Fortbildungstagung für Geometrie, Strobl 2012

Dreiecksgeometrie mit GX

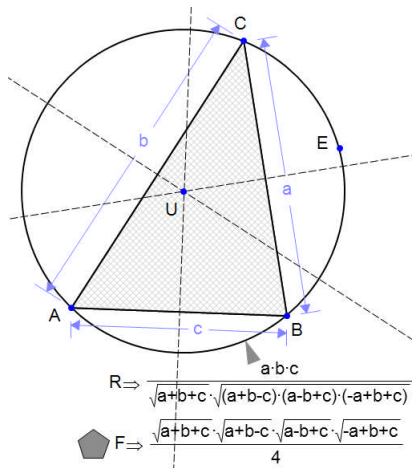
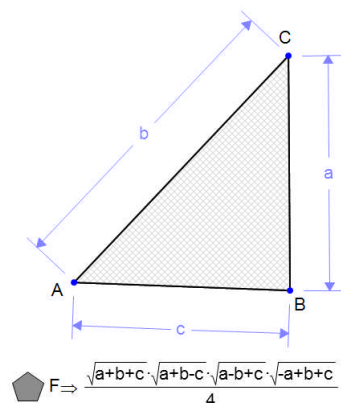


Was hängt alles von a , b , c wie ab?

Prof. Dr. Heinz Schumann, Eulenweg 12, D-88289 Waldburg, Vortrag 33, Fortbildungstagung für Geometrie, Strobl 2012

GX

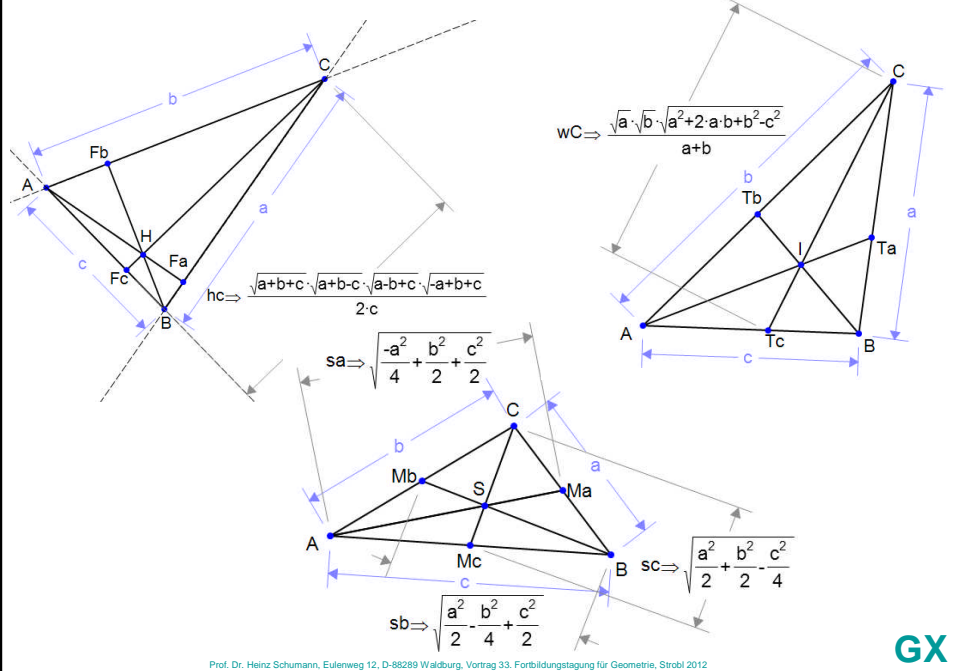
Dreiecksgeometrie mit GX



Prof. Dr. Heinz Schumann, Eulenweg 12, D-88289 Waldburg, Vortrag 33, Fortbildungstagung für Geometrie, Strobl 2012

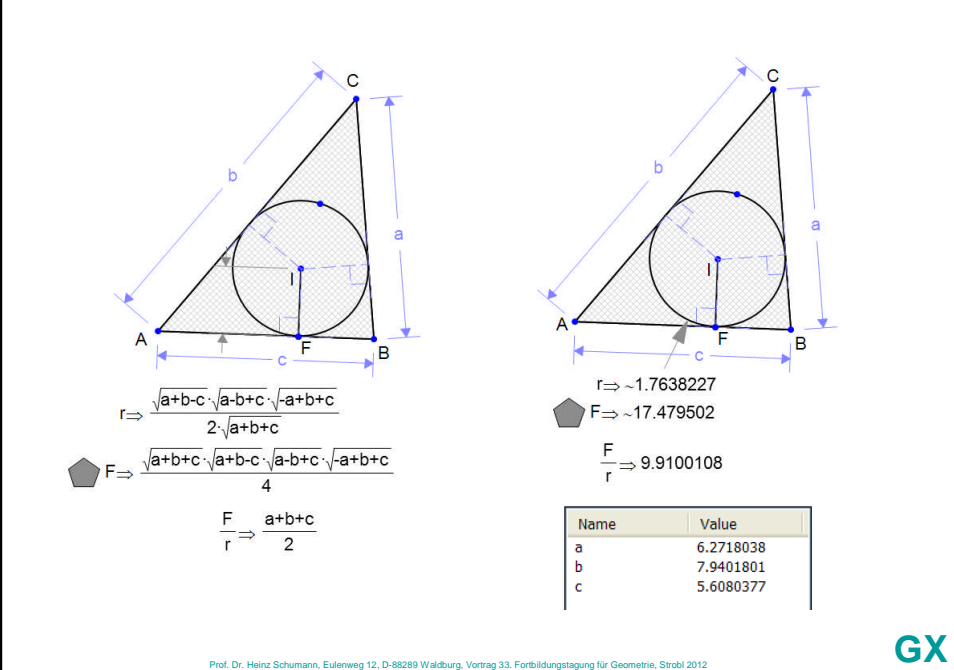
GX

Dreiecksgeometrie mit GX



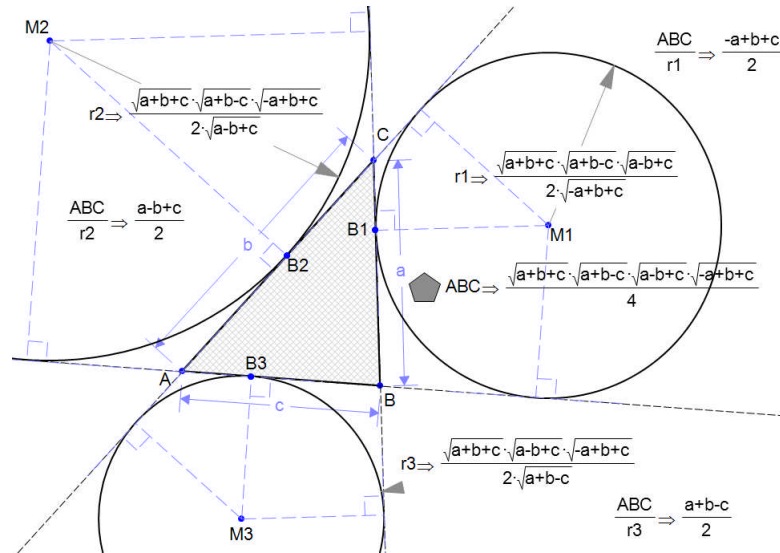
GX

Dreiecksgeometrie mit GX



GX

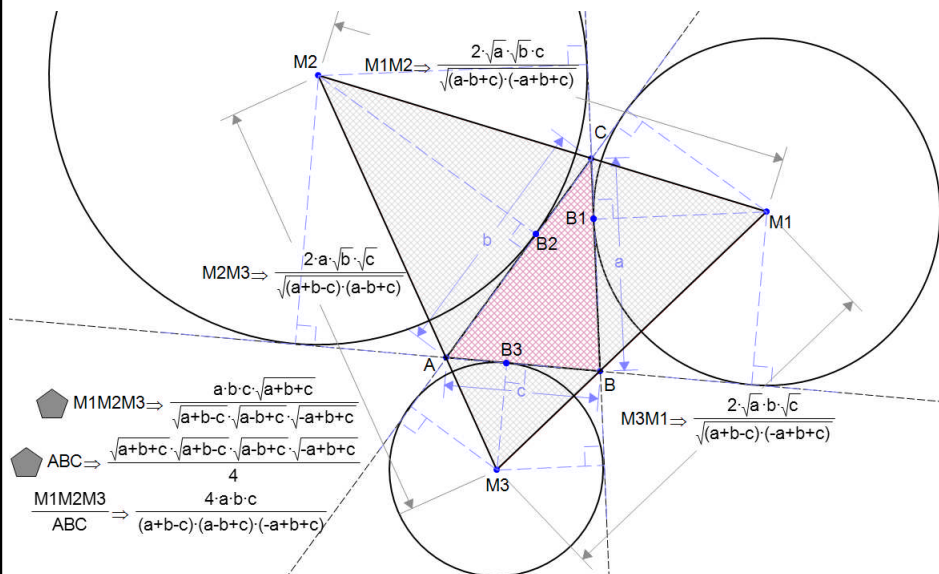
Dreiecksgeometrie mit GX



Prof. Dr. Heinz Schumann, Eulenweg 12, D-88289 Waldburg, Vortrag 33, Fortbildungstagung für Geometrie, Strobl 2012

GX

Dreiecksgeometrie mit GX



Prof. Dr. Heinz Schumann, Eulenweg 12, D-88289 Waldburg, Vortrag 33, Fortbildungstagung für Geometrie, Strobl 2012

GX

Dreiecksgeometrie mit GX

$$\Rightarrow \frac{\sqrt{a+b-c} \cdot \sqrt{a-b+c} \cdot \sqrt{-a+b+c} \cdot \left(\sqrt{a+b-c} \cdot \sqrt{a-b+c} \cdot \sqrt{-a+b+c} + 2 \cdot \sqrt{a} \cdot \sqrt{c^2+c} \cdot (-a-b) \right)}{2 \cdot \sqrt{a+b+c} \cdot \left(\sqrt{a+b-c} \cdot \sqrt{a-b+c} \cdot \sqrt{-a+b+c} + 2 \cdot \sqrt{a} \cdot \sqrt{c^2+c} \cdot (-a-b) \right)}$$

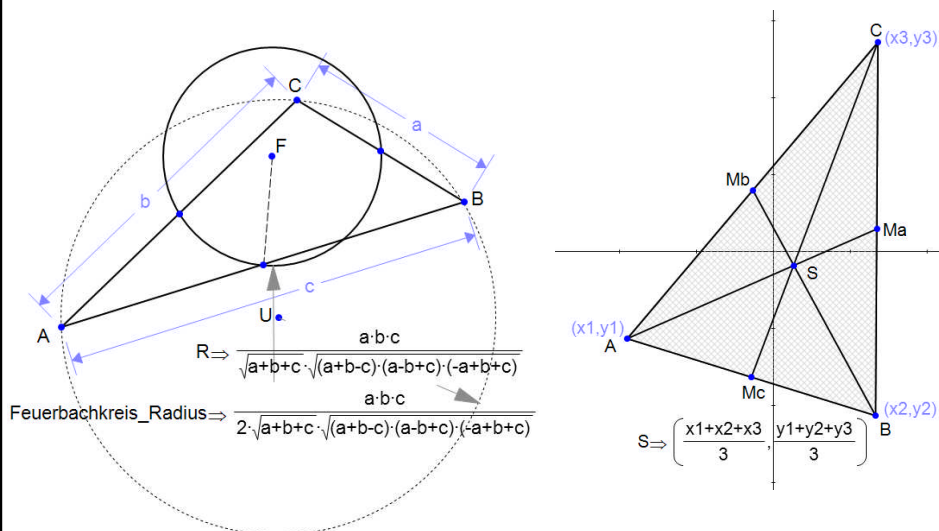
$$\Rightarrow \frac{\sqrt{a+b-c} \cdot \sqrt{a-b+c} \cdot \sqrt{-a+b+c} \cdot \left(\sqrt{a+b-c} \cdot \sqrt{a-b+c} \cdot \sqrt{-a+b+c} + 2 \cdot \sqrt{b} \cdot \sqrt{c^2+c} \cdot (-a-b) \right)}{2 \cdot \sqrt{a+b+c} \cdot \left(\sqrt{a+b-c} \cdot \sqrt{a-b+c} \cdot \sqrt{-a+b+c} + 2 \cdot \sqrt{b} \cdot \sqrt{c^2+c} \cdot (-a-b) \right)}$$

$$\Rightarrow \frac{\sqrt{a+b-c} \cdot \sqrt{a-b+c} \cdot \sqrt{-a+b+c} \cdot \left(2 \cdot \sqrt{a} \cdot \sqrt{b} \cdot \sqrt{a-b+c} \cdot \sqrt{-a+b+c} \right)}{2 \cdot \sqrt{a+b+c} \cdot \left(2 \cdot \sqrt{a} \cdot \sqrt{b} \cdot \sqrt{a-b+c} \cdot \sqrt{-a+b+c} \right)}$$

Prof. Dr. Heinz Schumann, Eulenweg 12, D-88289 Waldburg, Vortrag 33, Fortbildungstagung für Geometrie, Strobl 2012

GX

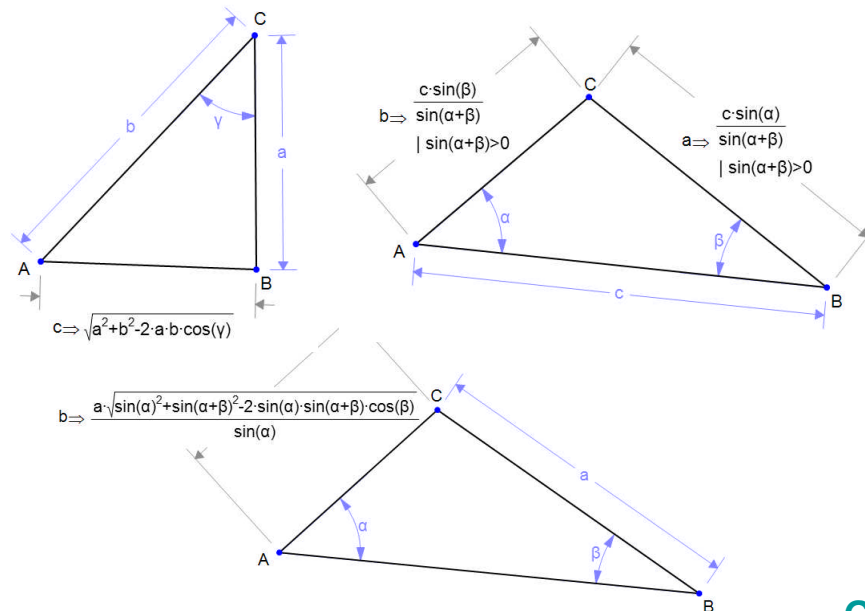
Dreiecksgeometrie mit GX



Prof. Dr. Heinz Schumann, Eulenweg 12, D-88289 Waldburg, Vortrag 33, Fortbildungstagung für Geometrie, Strobl 2012

GX

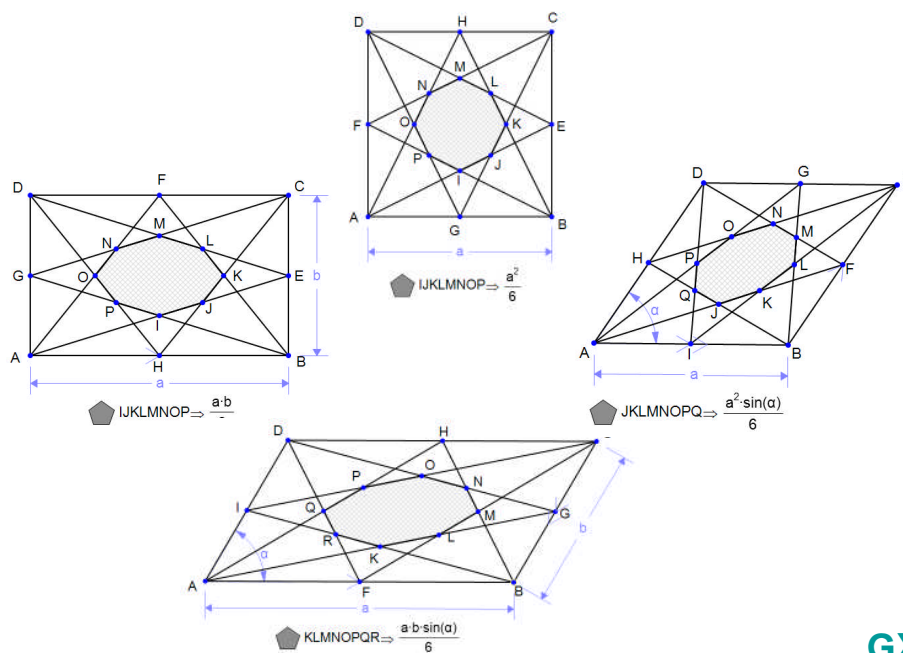
Dreiecksgeometrie mit GX



Prof. Dr. Heinz Schumann, Eulenweg 12, D-88289 Waldburg, Vortrag 33, Fortbildungstagung für Geometrie, Strobl 2012

GX

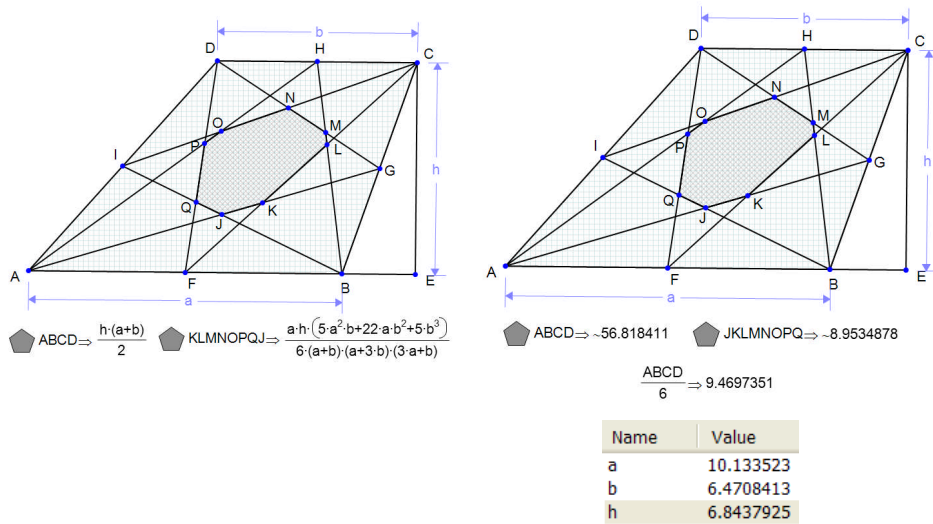
Vierecksgeometrie mit GX



Prof. Dr. Heinz Schumann, Eulenweg 12, D-88289 Waldburg, Vortrag 33, Fortbildungstagung für Geometrie, Strobl 2012

GX

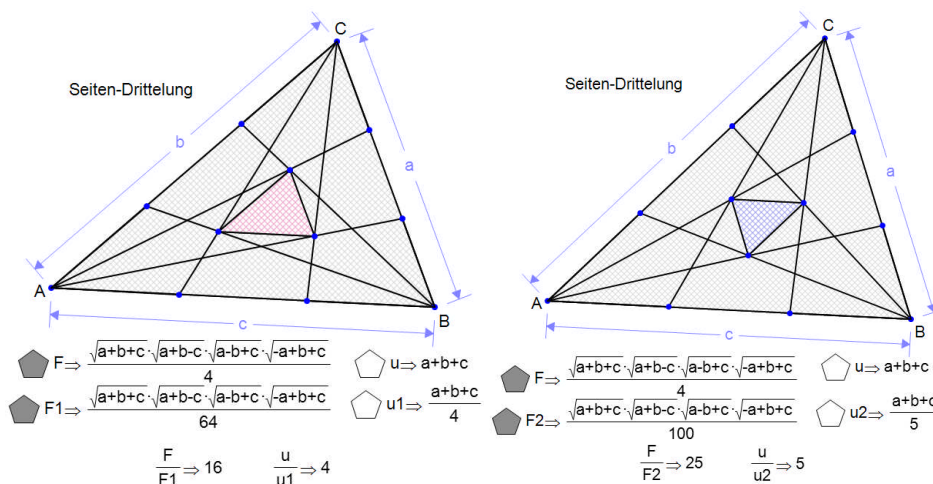
Vierecksgeometrie mit GX



Prof. Dr. Heinz Schumann, Eulenweg 12, D-88289 Waldburg, Vortrag 33, Fortbildungstagung für Geometrie, Strobl 2012

GX

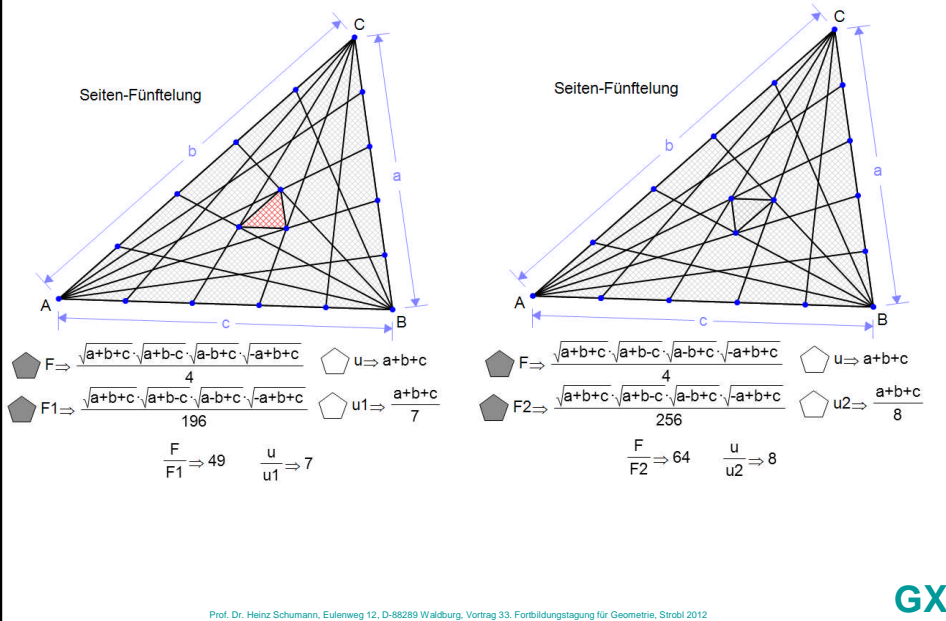
Dreiecksgeometrie mit GX



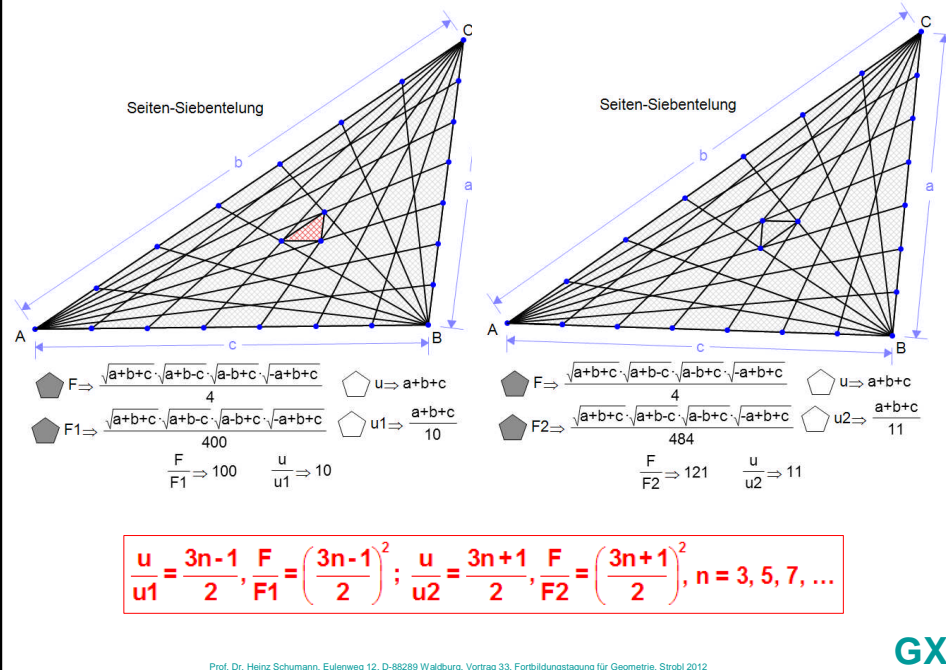
Prof. Dr. Heinz Schumann, Eulenweg 12, D-88289 Waldburg, Vortrag 33, Fortbildungstagung für Geometrie, Strobl 2012

GX

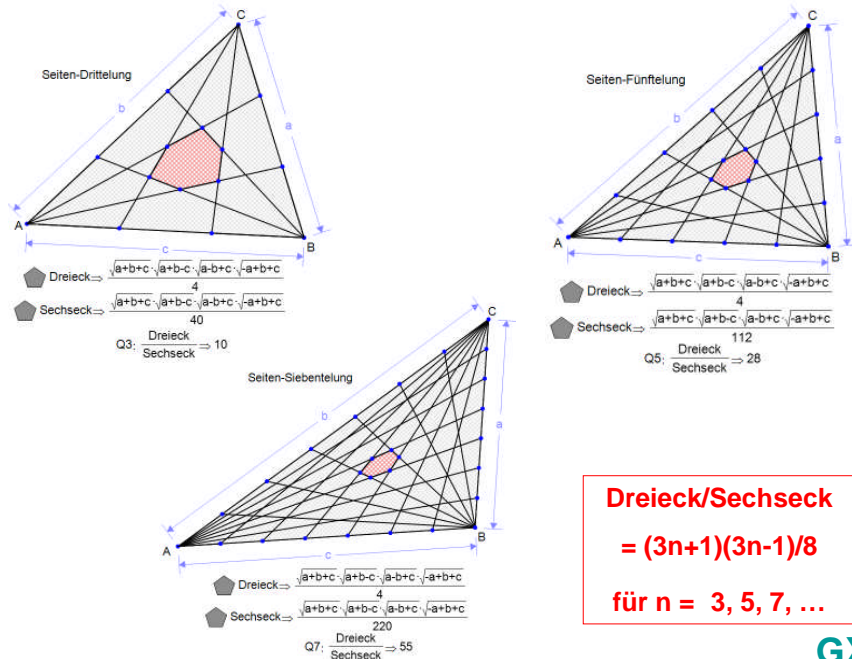
Dreiecksgeometrie mit GX



Dreiecksgeometrie mit GX



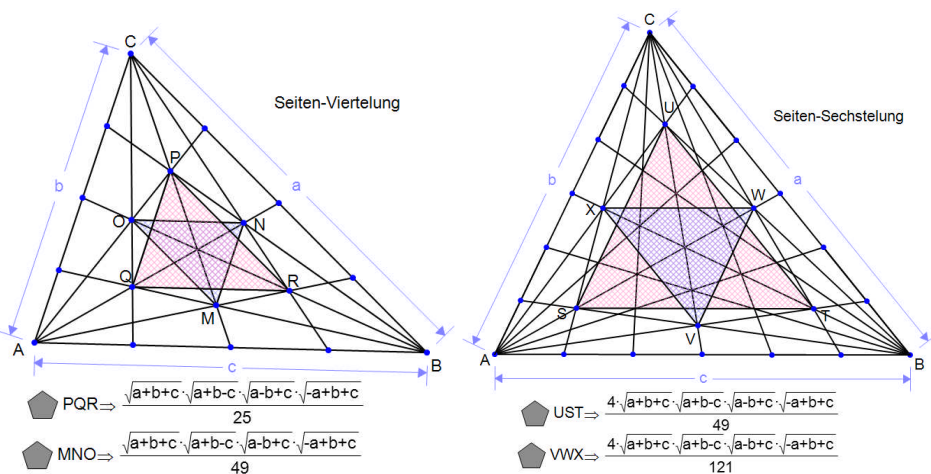
Dreiecksgeometrie mit GX



Prof. Dr. Heinz Schumann, Eulenweg 12, D-88289 Waldburg, Vortrag 33, Fortbildungstagung für Geometrie, Strobl 2012

GX

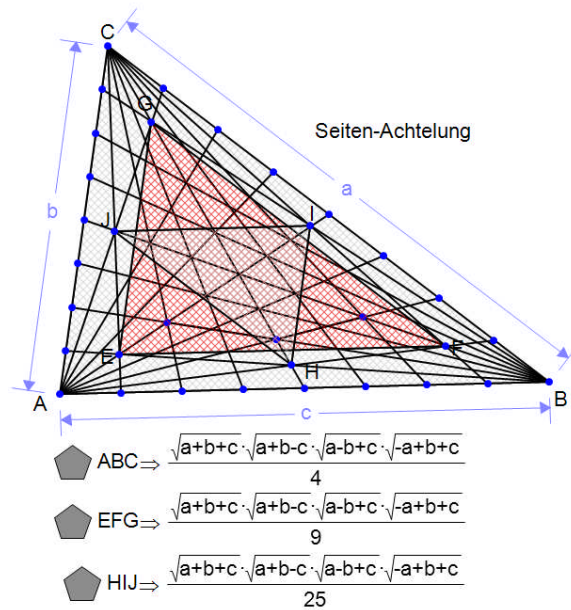
Dreiecksgeometrie mit GX



Prof. Dr. Heinz Schumann, Eulenweg 12, D-88289 Waldburg, Vortrag 33, Fortbildungstagung für Geometrie, Strobl 2012

GX

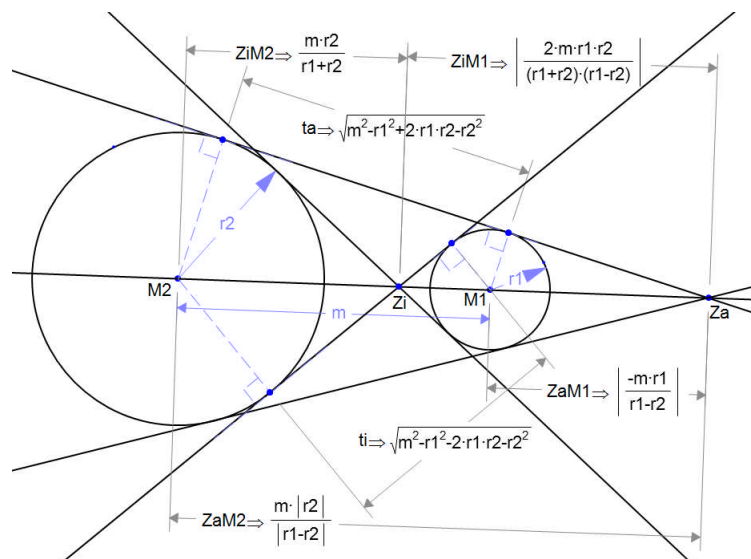
Dreiecksgeometrie mit GX



Prof. Dr. Heinz Schumann, Eulenweg 12, D-88289 Waldburg, Vortrag 33, Fortbildungstagung für Geometrie, Strobl 2012

GX

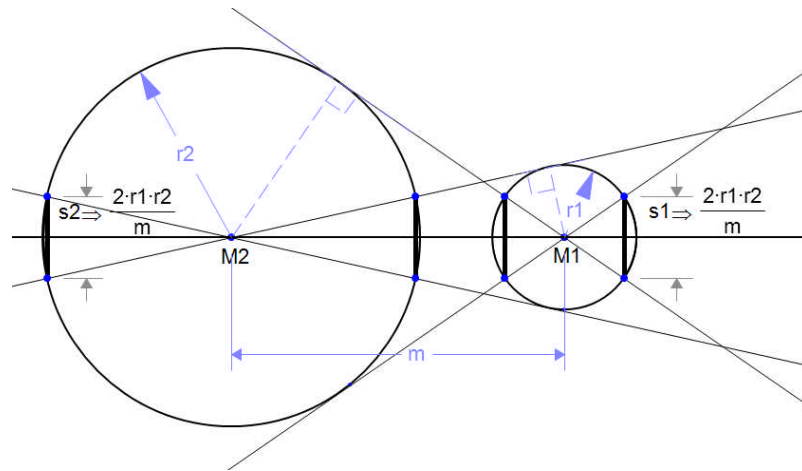
Kreistangenten mit GX



Prof. Dr. Heinz Schumann, Eulenweg 12, D-88289 Waldburg, Vortrag 33, Fortbildungstagung für Geometrie, Strobl 2012

GX

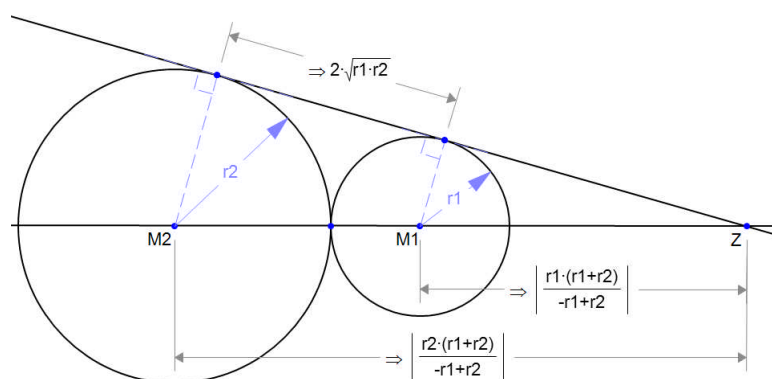
Kreistangenten mit GX



Prof. Dr. Heinz Schumann, Eulenweg 12, D-88289 Waldburg, Vortrag 33, Fortbildungstagung für Geometrie, Strobl 2012

GX

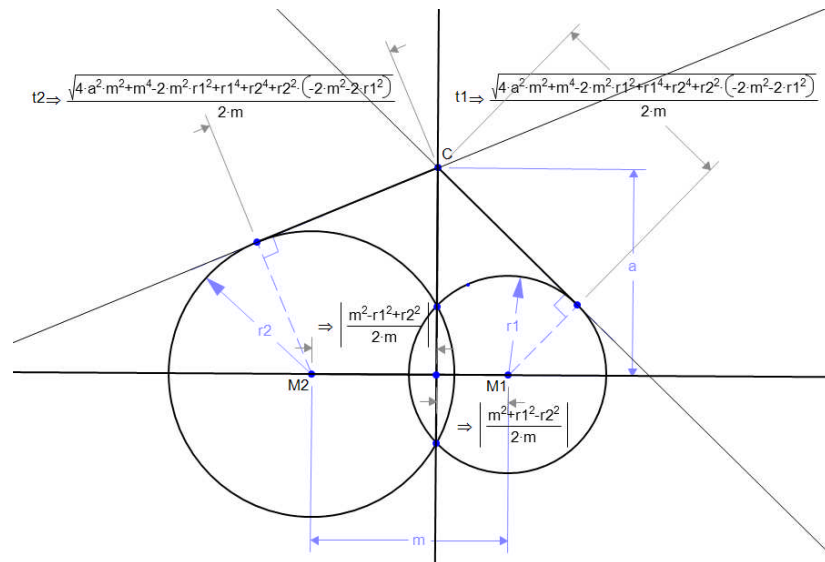
Kreistangenten mit GX



Prof. Dr. Heinz Schumann, Eulenweg 12, D-88289 Waldburg, Vortrag 33, Fortbildungstagung für Geometrie, Strobl 2012

GX

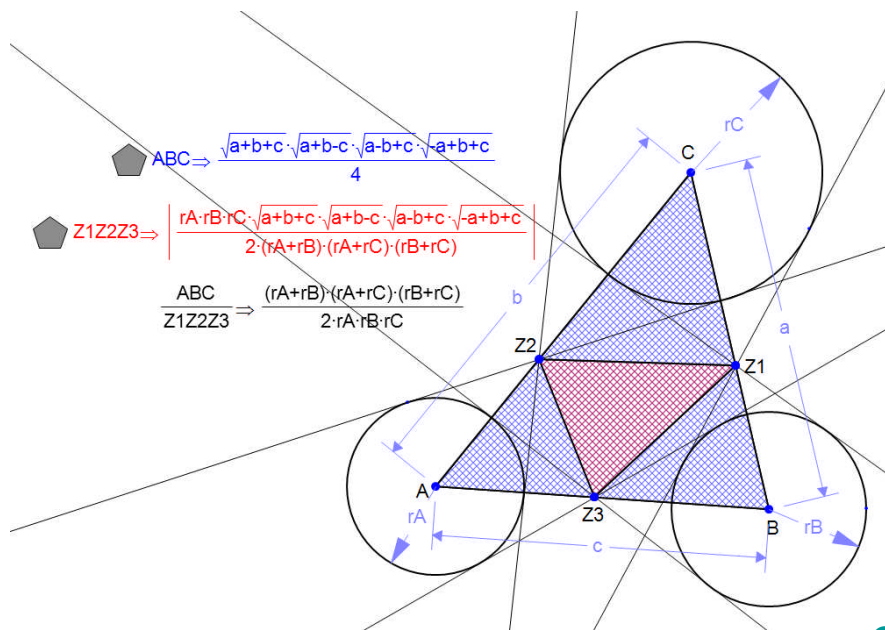
Kreistangenten mit GX



Prof. Dr. Heinz Schumann, Eulenweg 12, D-88289 Waldburg, Vortrag 33, Fortbildungstagung für Geometrie, Strobl 2012

GX

Kreistangenten mit GX

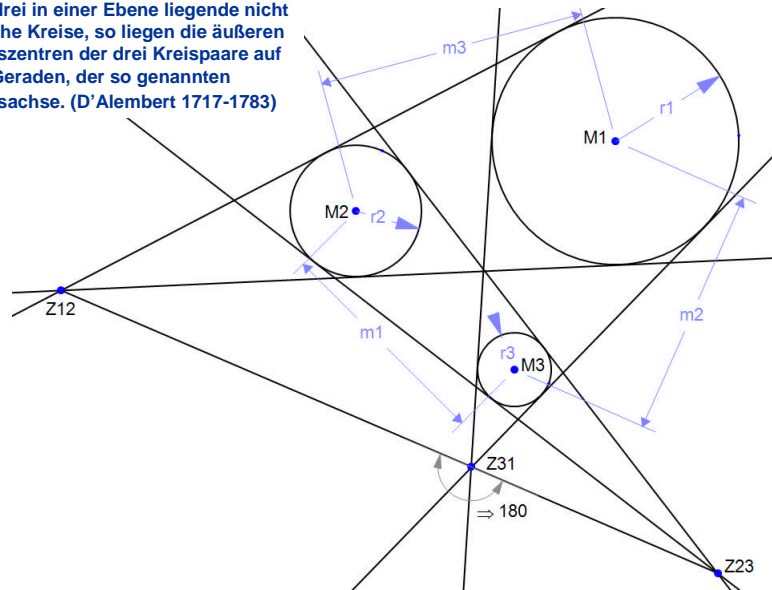


Prof. Dr. Heinz Schumann, Eulenweg 12, D-88289 Waldburg, Vortrag 33, Fortbildungstagung für Geometrie, Strobl 2012

GX

Kreistangenten mit GX

Paart man drei in einer Ebene liegende nicht konzentrische Kreise, so liegen die äußeren Ähnlichkeitszentren der drei Kreispaaire auf derselben Geraden, der so genannten Ähnlichkeitsachse. (D'Alembert 1717-1783)

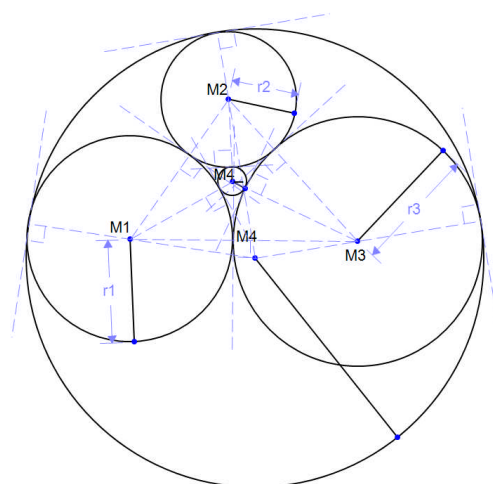


Prof. Dr. Heinz Schumann, Eulenweg 12, D-88289 Waldburg, Vortrag 33, Fortbildungstagung für Geometrie, Strobl 2012

GX

Kreisberührungen mit GX

Das Berührungsproblem des Apollonius



Soddy-Konfiguration

Prof. Dr. Heinz Schumann, Eulenweg 12, D-88289 Waldburg, Vortrag 33, Fortbildungstagung für Geometrie, Strobl 2012

GX

Exkurs

Das Berührungsproblem des Apollonius

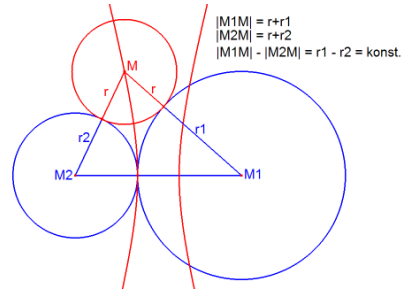
ANALYTISCH-GEOMETRISCHE ENTWICKLUNGEN

VON
DR. JUL. PLÜCKER,
AUSSERORDENTLICHEN PROFESSOR IN BOSS.

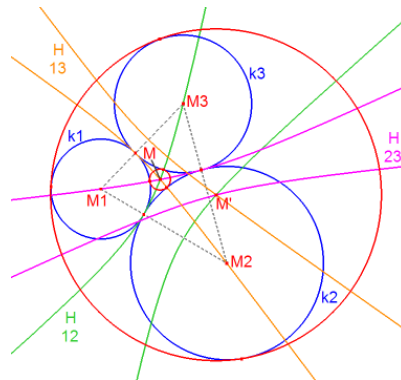
ZWEITER BAND.

MIT ZWEI KUPFERTAFELN.

ESSEN,
VERL. G. D. BAEDERER,
1831.



$$\begin{aligned} |M1M| &= r+r1 \\ |M2M| &= r+r2 \\ |M1M| - |M2M| &= r1 - r2 = \text{konst.} \end{aligned}$$

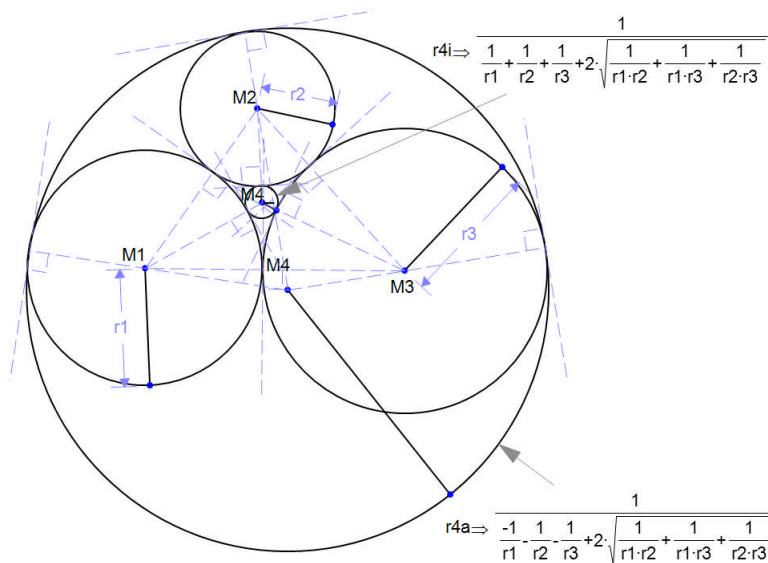


Prof. Dr. Heinz Schumann, Eulenweg 12, D-88289 Waldburg, Vortrag 33, Fortbildungstagung für Geometrie, Strobl 2012

Kreisberührungen mit GX

Vier-Kreise-Satz von Descartes

Gesetz über die Krümmungen von vier einander berührenden Kreisen



Prof. Dr. Heinz Schumann, Eulenweg 12, D-88289 Waldburg, Vortrag 33, Fortbildungstagung für Geometrie, Strobl 2012

GX

Kreisberührungen mit GX

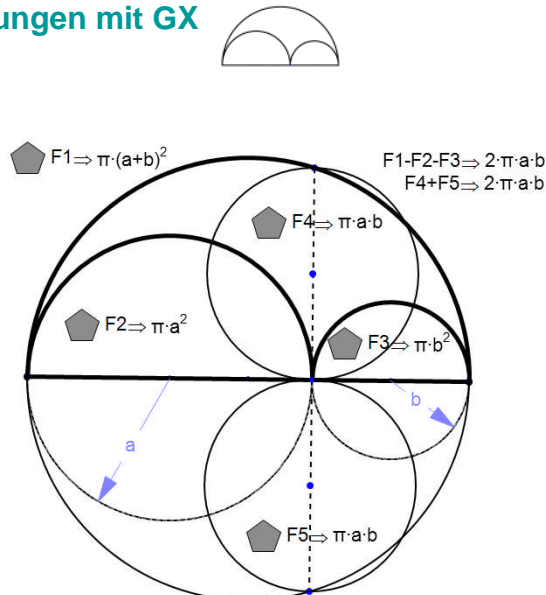
$$\begin{aligned} \#1: & -\frac{1}{r_1} - \frac{1}{r_2} - \frac{1}{r_3} + 2 \cdot \sqrt{\left(\frac{1}{r_1 \cdot r_2} + \frac{1}{r_2 \cdot r_3} + \frac{1}{r_3 \cdot r_1}\right)} = \frac{1}{r_4} \\ \#2: & 2 \cdot \sqrt{(s_1 \cdot (s_2 + s_3) + s_2 \cdot s_3)} - s_1 - s_2 - s_3 = s_4 \\ \#3: & 2 \cdot \sqrt{(s_1 \cdot (s_2 + s_3) + s_2 \cdot s_3)} = s_1 + s_2 + s_3 + s_4 \\ \#4: & (2 \cdot \sqrt{(s_1 \cdot (s_2 + s_3) + s_2 \cdot s_3)})^2 \\ \#5: & 4 \cdot s_1 \cdot s_2 + 4 \cdot s_1 \cdot s_3 + 4 \cdot s_2 \cdot s_3 \\ \#6: & (s_1 + s_2 + s_3 + s_4)^2 \\ \#7: & s_1^2 + 2 \cdot s_1 \cdot s_2 + 2 \cdot s_1 \cdot s_3 + 2 \cdot s_1 \cdot s_4 + s_2^2 + 2 \cdot s_2 \cdot s_3 + 2 \cdot s_2 \cdot s_4 + s_3^2 + 2 \cdot s_3 \cdot s_4 + s_4^2 \\ \#8: & s_1^2 + 2 \cdot s_1 \cdot s_2 + 2 \cdot s_1 \cdot s_3 + 2 \cdot s_1 \cdot s_4 + s_2^2 + 2 \cdot s_2 \cdot s_3 + 2 \cdot s_2 \cdot s_4 + s_3^2 + 2 \cdot s_3 \cdot s_4 + s_4^2 = 4 \cdot s_1 \cdot s_2 + 4 \cdot s_1 \cdot s_3 + 4 \cdot s_2 \cdot s_3 \\ \#9: & s_1^2 + s_2^2 + s_3^2 + s_4^2 = 4 \cdot s_1 \cdot s_2 + 4 \cdot s_1 \cdot s_3 + 4 \cdot s_2 \cdot s_3 - 2 \cdot s_1 \cdot s_2 - 2 \cdot s_1 \cdot s_3 - 2 \cdot s_1 \cdot s_4 - 2 \cdot s_2 \cdot s_3 - 2 \cdot s_2 \cdot s_4 - 2 \cdot s_3 \cdot s_4 \\ \#10: & 2 \cdot (s_1^2 + s_2^2 + s_3^2 + s_4^2) = 4 \cdot s_1 \cdot s_2 + 4 \cdot s_1 \cdot s_3 + 4 \cdot s_2 \cdot s_3 - 2 \cdot s_1 \cdot s_2 - 2 \cdot s_1 \cdot s_3 - 2 \cdot s_1 \cdot s_4 - 2 \cdot s_2 \cdot s_3 - 2 \cdot s_2 \cdot s_4 - 2 \cdot s_3 \cdot s_4 + s_1^2 + s_2^2 + s_3^2 + s_4^2 \\ \#11: & 2 \cdot (s_1^2 + s_2^2 + s_3^2 + s_4^2) = (s_1 + s_2 + s_3 + s_4)^2 \end{aligned}$$

$$2 \left(\frac{1}{r_1^2} + \frac{1}{r_2^2} + \frac{1}{r_3^2} + \frac{1}{r_4^2} \right) = \left(\frac{1}{r_1} + \frac{1}{r_2} + \frac{1}{r_3} + \frac{1}{r_4} \right)^2$$

Das Doppelte der Quadratsumme der Krümmungen ist gleich dem Quadrat der Summe der Krümmungen.

Prof. Dr. Heinz Schumann, Eulenweg 12, D-88289 Waldburg, Vortrag 33, Fortbildungstagung für Geometrie, Strobl 2012

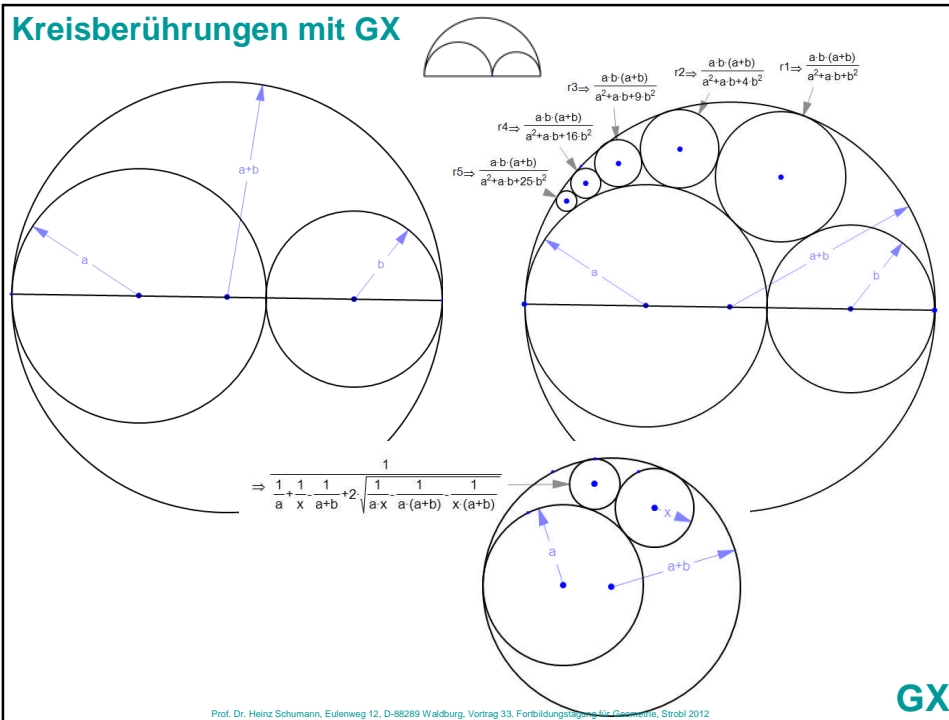
Kreisberührungen mit GX



Prof. Dr. Heinz Schumann, Eulenweg 12, D-88289 Waldburg, Vortrag 33, Fortbildungstagung für Geometrie, Strobl 2012

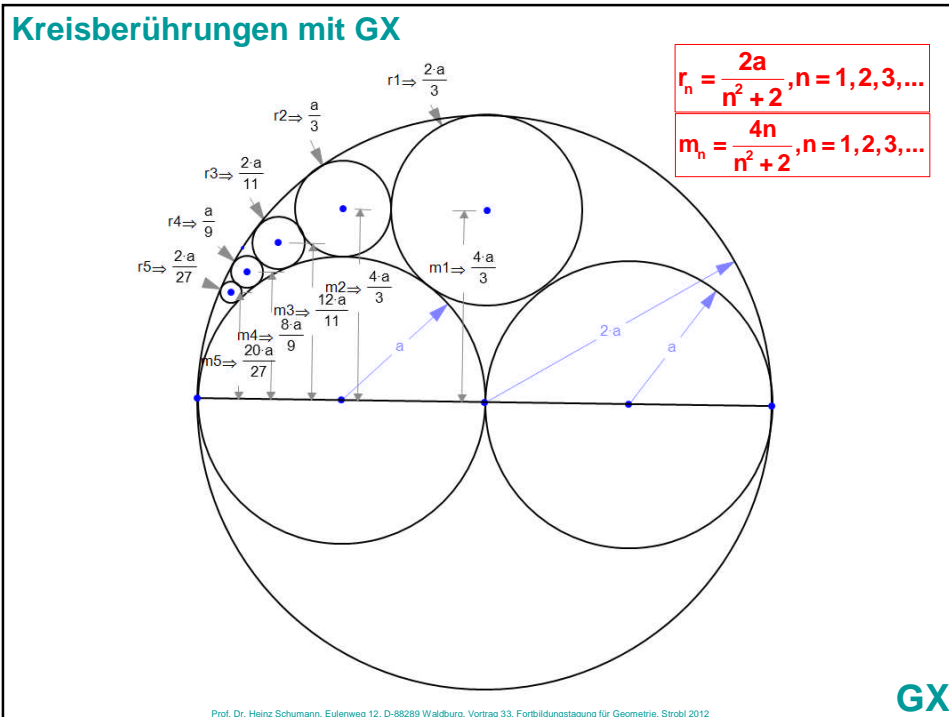
GX

Kreisberührungen mit GX



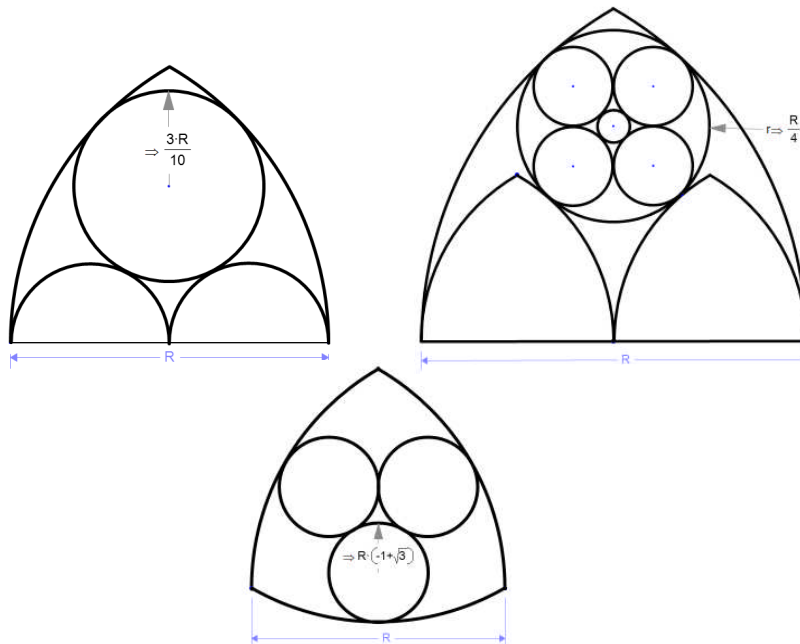
GX

Kreisberührungen mit GX



GX

Kreisberührungen mit GX

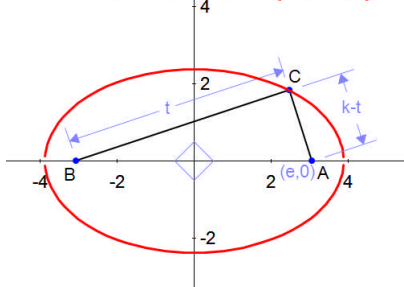


Prof. Dr. Heinz Schumann, Eulenweg 12, D-88289 Waldburg, Vortrag 33, Fortbildungstagung für Geometrie, Strobl 2012

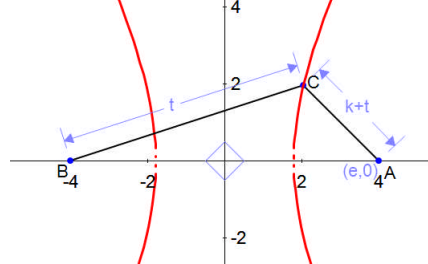
GX

Algebraische Kurven mit GX

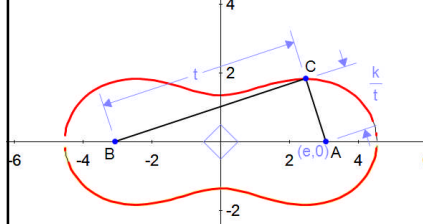
Ellipse $\Rightarrow 4 \cdot Y^2 \cdot k^2 + 4 \cdot e^2 \cdot k^2 - k^4 + X^2 \cdot (-16 \cdot e^2 + 4 \cdot k^2) = 0$



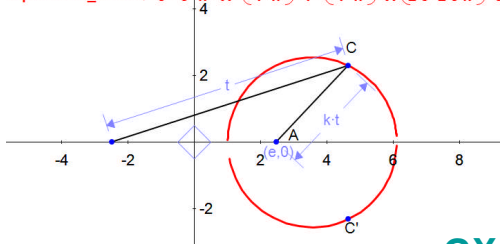
Hyperbel $\Rightarrow 4 \cdot Y^2 \cdot k^2 + 4 \cdot e^2 \cdot k^2 - k^4 + X^2 \cdot (-16 \cdot e^2 + 4 \cdot k^2) = 0$



Cassinische_Kurve $\Rightarrow -X^4 - 2 \cdot X^2 \cdot Y^2 - Y^4 + 2 \cdot X^2 \cdot e^2 - 2 \cdot Y^2 \cdot e^2 - e^4 + k^2 = 0$



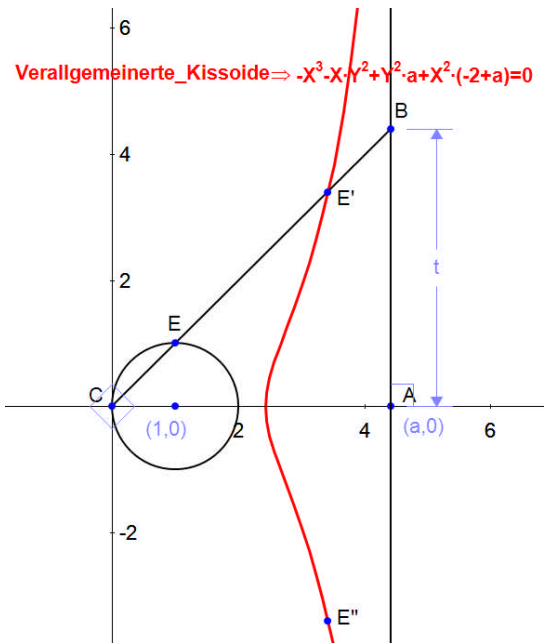
Apollonius_Kreis $\Rightarrow -e^2 + e^2 \cdot k^2 + X^2 \cdot (-1 + k^2) + Y^2 \cdot (-1 + k^2) + X \cdot (2 \cdot e + 2 \cdot e \cdot k^2) = 0$



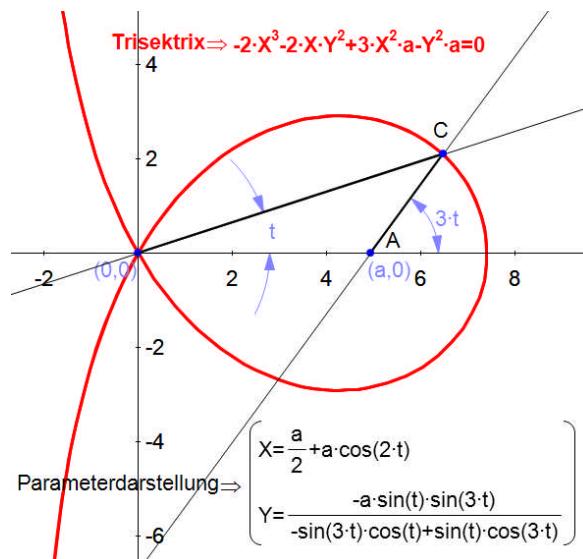
Prof. Dr. Heinz Schumann, Eulenweg 12, D-88289 Waldburg, Vortrag 33, Fortbildungstagung für Geometrie, Strobl 2012

GX

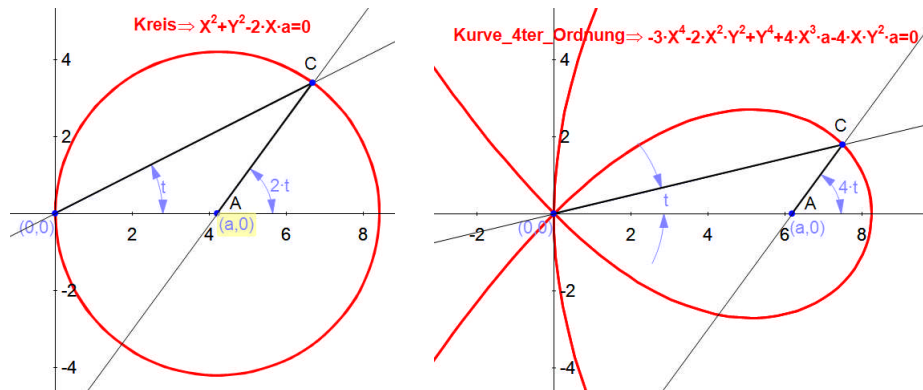
Algebraische Kurven mit GX



Algebraische Kurven mit GX

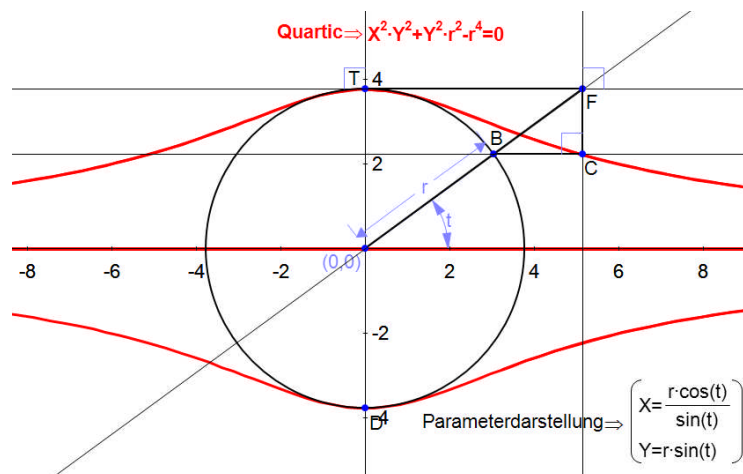


Algebraische Kurven mit GX



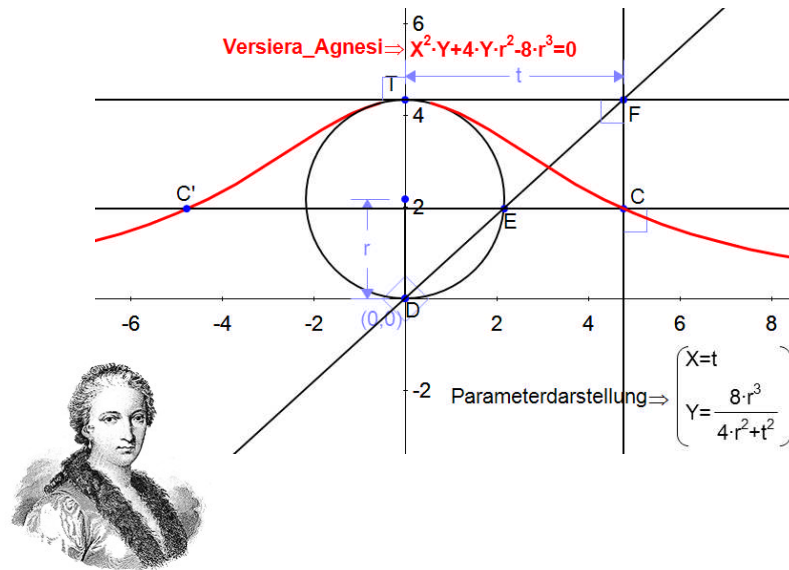
Prof. Dr. Heinz Schumann, Eulenweg 12, D-88289 Waldburg, Vortrag 33, Fortbildungstagung für Geometrie, Strobl 2012

Algebraische Kurven mit GX



Prof. Dr. Heinz Schumann, Eulenweg 12, D-88289 Waldburg, Vortrag 33, Fortbildungstagung für Geometrie, Strobl 2012

Algebraische Kurven mit GX

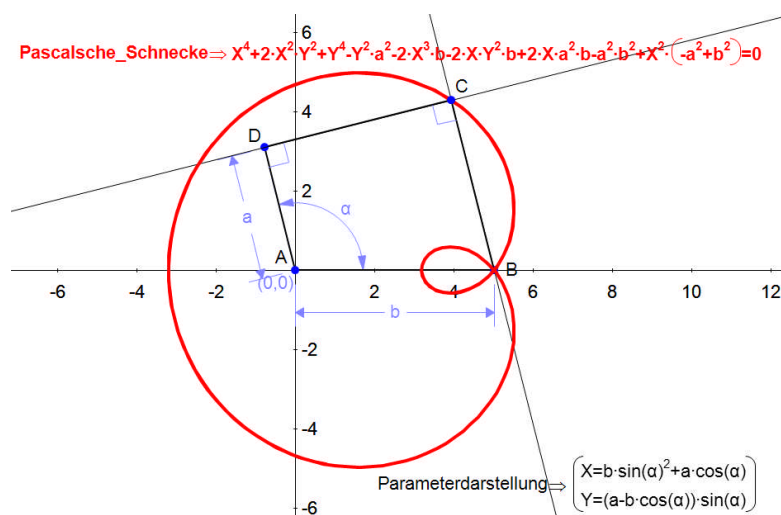


Maria Gaetana Agnesi (1718 – 1799), italienische Mathematikerin und Philanthropin

http://de.wikipedia.org/wiki/Maria_Gaetana_Agnesi

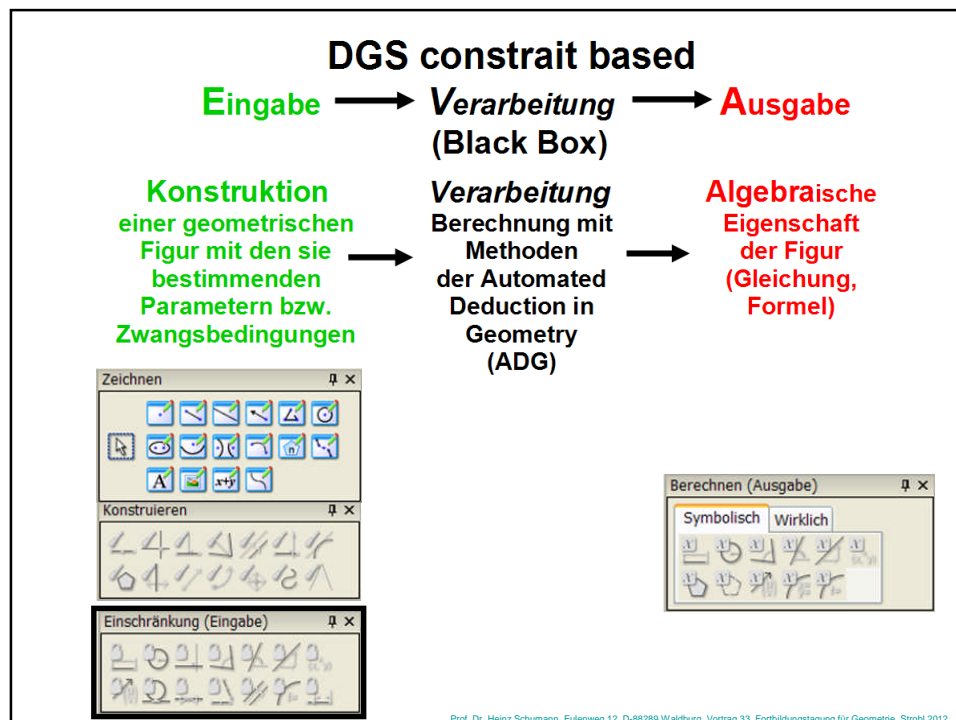
Prof. Dr. Heinz Schumann, Eulenweg 12, D-88289 Waldburg, Vortrag 33, Fortbildungstagung für Geometrie, Strobl 2012

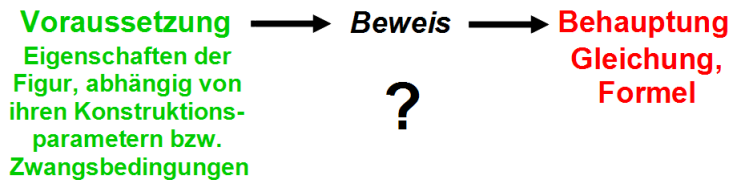
Algebraische Kurven mit GX



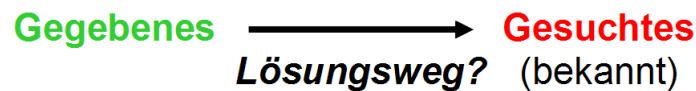
Prof. Dr. Heinz Schumann, Eulenweg 12, D-88289 Waldburg, Vortrag 33, Fortbildungstagung für Geometrie, Strobl 2012

3. Zusammenfassung





Interpolationsproblem



Entdecken von Gesetzmäßigkeiten
Anwendung heuristischer Strategien
Generalisieren – Variieren – Analogisieren

Prof. Dr. Heinz Schumann, Eulenweg 12, D-88289 Waldburg, Vortrag 33, Fortbildungstagung für Geometrie, Strobl 2012

Informelle Bedeutung

Der Vorteil

**der automatisierten algebraischen Berechnungen
gegenüber den DGS-Messungen
an geometrischen Figuren
besteht in der Angabe der Abhängigkeit
der zu bestimmenden von den gegebenen Größen.**

Prof. Dr. Heinz Schumann, Eulenweg 12, D-88289 Waldburg, Vortrag 33, Fortbildungstagung für Geometrie, Strobl 2012

Verschiedene PROBLEME

Die Einarbeitung in die Nutzung ist aufwendiger als in die der Nutzung von DGS!

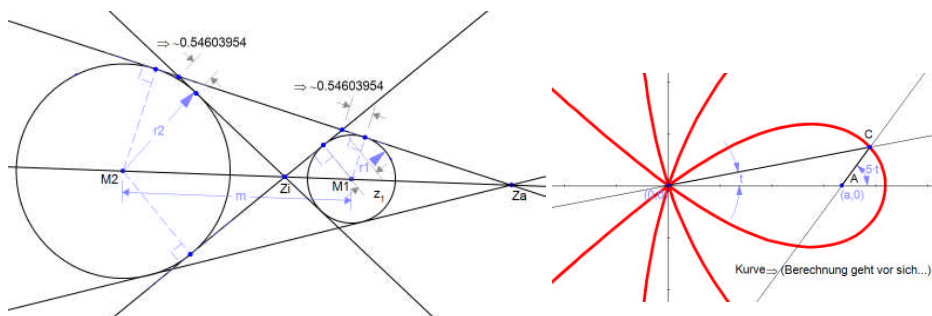
Eine erfolgreiche Nutzung setzt voraus die Beantwortung der Frage:
Welche Größen reichen aus, um die gesuchten Größen zu berechnen?

Die Berechnungen führen oft auf komplizierte Terme, die verstanden, interpretiert und verglichen werden müssen.

Unsicherheit: Bei sehr komplexem Zusammenhang zwischen gegebenen und gesuchten Größen versagt das Berechnungsverfahren oft.

Prof. Dr. Heinz Schumann, Eulenweg 12, D-88289 Waldburg, Vortrag 33, Fortbildungstagung für Geometrie, Strobl 2012

Grenzen des Werkzeugs GX



Auswahl werkzeuggeeigneter Aufgaben - Aufgabenselektionismus

Prof. Dr. Heinz Schumann, Eulenweg 12, D-88289 Waldburg, Vortrag 33, Fortbildungstagung für Geometrie, Strobl 2012

Notwendigkeit der Weiterbearbeitung der algebraischen Ausdrücke

Alle Ausdrücke haben MathML-Format:

Export nach *Mathematica*, *Maple*, ... und nicht
nach *DERIVE*

Export der Figuren

Animation files
HTML
Image files
JavaScript Applet animated example
JavaScript Applet example
JavaScript files
Lua applets TI-Nspire
widgets

Prof. Dr. Heinz Schumann, Eulenweg 12, D-88289 Waldburg, Vortrag 33, Fortbildungstagung für Geometrie, Strobl 2012

Prognose

Unter dem Eindruck beschränkter unterrichtlicher Zeitressourcen und der Schwerpunktsetzung auf Prüfungen durch Tests und der damit verbundenen Reduktion anspruchsvollerer Inhalte des Mathematikunterrichts, ist eine Integration neuer Geometrie-Themen nicht zu erwarten, selbst wenn diese durch neuartige dynamische Geometrie-Systeme zugänglich werden.

Allenfalls können Themen, die ebene synthetische Geometrie mit Algebra auf die vorstehende Weise verbinden, Beachtung finden in

- Schulcurricula
 - Projekten
 - individualisierten Leistungsüberprüfungen
 - Facharbeiten
- oder bei extra-curricularen Aktivitäten.

Prof. Dr. Heinz Schumann, Eulenweg 12, D-88289 Waldburg, Vortrag 33, Fortbildungstagung für Geometrie, Strobl 2012



Danke für Ihre Aufmerksamkeit !

